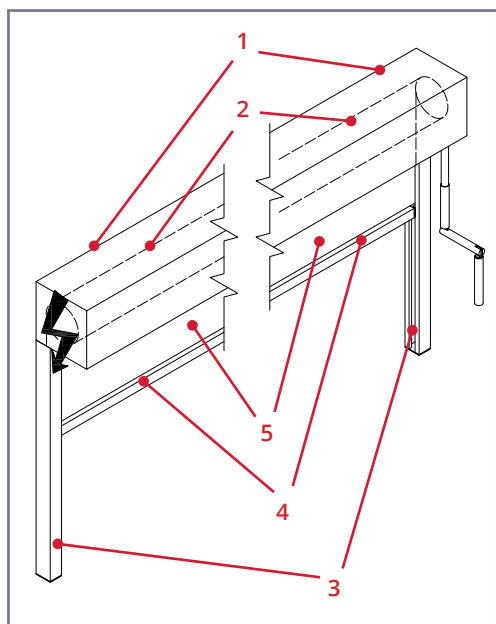


ZIP-System

Reißverschluss seitlich geführter Behang
mit Motor- oder Getriebekurbel-Bedienung

Produktbeschreibung und Anwendung



Eine ideale Lösung für Verdunkelungs- und Sonnenschutzanlagen bietet das Brichta **Reißverschluss-System ZIP**. Dieses ist speziell auf filigrane Pfosten-Riegel-Fassaden abgestimmt und eignet sich daher besonders gut für den Nischen-einbau mit schmalen Fensterprofilen. Ein Behang ohne Aussteifungsprofile und die schmalen Führungsschienen sorgen für eine sehr ansprechende Optik und werden dadurch häufig für den Einsatz bei vertikalen und schrägen Vollverdunkelungs- und Blendschutzanlagen herangezogen. Die Anlagen bieten höchsten Komfort und zahlreiche Einsatzmöglichkeiten.

Der Reißverschluss ist über die gesamte Höhe seitlich fest mit dem Behang verschweißt und wird über einen eigens entwickelten Kunststoffkern in der Führungsschiene geführt. So wird ein Herausdrücken des Behanges bei Windzug oder mechanischer Beanspruchung verhindert und der Behang ist optisch durch den speziellen Toleranzausgleich der Innenführung stets axial geführt – die Anlagen können sogar problemlos in Sporthallen eingesetzt werden (Zertifizierte Ballwurf-sicherheit).

ZIP-Anlagen sind in den verschiedensten Ausführungsvarianten, Gehäusegrößen, Anordnungen und Befestigungsvarianten liefer- und montierbar.

Aufbau der Gesamtanlage

1. Gehäuse aus stranggepresstem Aluminium / von unten revisionierbar
2. Spezial-Wickelwelle inkl. Antrieb (Motor / Getriebekurbel)
3. 3-teilige Führungsschiene mit Behangführung
4. Endstab aus stranggepresstem Aluminium
5. Behang mit Reißverschluss

Vorteile auf einen Blick

- Sehr schmale Führungsschienen mit nur 28 mm Ansichtsbreite
- Durch seitlich durchgehende Behangführung hält der Behang höheren Beanspruchungen stand
- Keine sichtbaren Schrauben an den Führungen
- Keine Aussteifungsprofile
- Eine Montage ohne seitlichen Lichtspalt ist möglich
- Spezielle Federelemente ermöglichen einen Toleranzausgleich von ± 3 mm

Funktion

Der Behang wird mittels eines Reißverschlusses in der mehrteiligen Führungsschiene gehalten. Der Endstab zieht, unterstützt durch den Antrieb, den abfahrenden Behang nach unten. Die Antriebseinheit wickelt den Behang über die Wickelwelle auf.

Für die ZIP-Funktion bei Schräg- und Horizontalanlagen / Gegenzuganlagen siehe Datenblatt **GZ-DB**.

Oberflächenbehandlung der sichtbaren Metallteile

Alle sichtbaren Metall- und Aluminiumteile haben eine Pulverbeschichtung in einer Farbe nach Wahl des Auftraggebers entsprechend der RAL-Standard-Farbkarte, (DB- oder NCS-Töne gegen Aufpreis). Kunststoffteile in weiß oder schwarz.

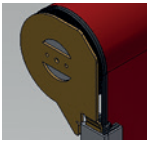
Einbautoleranzen

Die Fassade muss absolut lotrecht und zueinander senkrecht (90°-Rechteck) montiert sein. Die eingesetzte Technik kann Toleranzen (ca. ± 3 mm) aufnehmen. Diese Konstruktion gewährt eine nach der ITRS-Richtlinie geforderte Tuchspannung für Sonnenschutzanlagen mit Stoffbehängen. Durch eine entsprechend ausgerichtete Fassade / Unterkonstruktion und die dazu notwendige genaue Montage, ist die Funktion der Anlagen dauerhaft gewährleistet.

1. Gehäuse

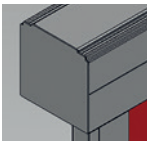
Brichta bietet neben dem bewährten Aluminium-Gehäusesystemen in quadratischer oder runder Form auch offene Anlagen an. Während Gehäusesysteme sehr gut in die optische Gestaltung der Gebäude integriert werden können, sind die offenen Systeme häufig für den Betrachter unsichtbar in Trockenbaudecken, Fassadenelementen oder hinter sonstigen Verblendungen eingesetzt. Die technisch ausgereiften Systeme sind mit einer Rollo-Welle mit Getriebekurbel- oder Motor-Bedienung bestückt, auf die sich der Stoff ideal aufwickelt.

Gehäusesysteme

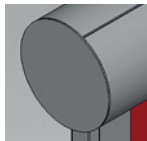


In das offene System wird die Behangwelle mit Universallagern eingebracht und montiert.

ohne Gehäuse



■ quadratisch



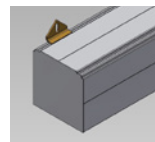
● rund

Die Gehäuse bestehen aus stranggepresstem Aluminium, mit unterem waagrecht aushebbarem Revisionsdeckel. Ein Gummiprofil zwischen Revisionsdeckel und Gehäuse sorgt für einen ruhigen Lauf. Bei Einbau von Einzelanlagen vor der Laibung wird das Gehäuse seitlich mit Aluminiumdeckeln montiert.

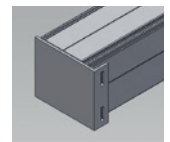
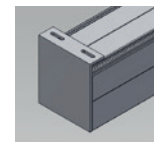
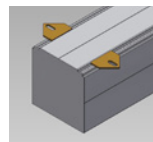
Bei quadratischen Gehäusen kann optional eine, an der Gehäuseoberseite verdeckt liegende Belüftung, mit lichtdichter Labyrinthdichtung einen Wärmestau vorbeugen.

Montagearten

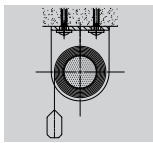
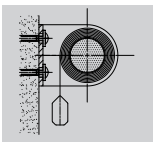
Als Sturzbefestigung an der quadratischen Gehäuseoberseite dienen formschöne fünfeckige Montagewinkel. Montagelaschen für die Decken- oder Wandbefestigung sind bei runden Gehäusen Standard, für quadratische Gehäusesysteme optional erhältlich.



Fünfeckige Montagewinkel



Montagelaschen



Für die Befestigung der offenen Rollo-Anlagen an Wand oder Decke dienen Universalträger.

Universalträger

Gehäusegrößen auf einen Blick

| Gehäuse | | Anlagenmaße | | | | Einsatzbereich | | Welle | | | | | Motor | | Getriebe- kurbel |
|---------|-----------|-------------|-------------|-----------|-------------------|------------------|------------------|------------|------|------|------|-------|------------|--------------|---------------------|
| System | Maße | min. Breite | max. Breite | max. Höhe | max. Fläche | innen | außen | Kederwelle | | | | | Antrieb | | |
| | | | | | | | | Ø 50 | Ø 63 | Ø 78 | Ø 80 | Ø 100 | 230 V | 12 V / 24 V | |
| | 100 | 600 | 4000 | 4000 | 10 m ² | x ⁽¹⁾ | x ⁽²⁾ | x | x | | | | ZIP-MO 100 | ZIP-MO 100 | ZIP-GO 100 |
| | 125 | 600 | 4000 | 5500 | 15 m ² | x ⁽¹⁾ | x ⁽²⁾ | x | x | x | x | | ZIP-MO 125 | ZIP-MO 125 | ZIP-GO 125 |
| | 160 | 900 | 5000 | 6000 | 20 m ² | x ⁽¹⁾ | x ⁽²⁾ | | x | x | x | x | ZIP-MO 160 | (ZIP-MO 160) | (ZIP-GO 160) |
| | 200 | 900 | 5500 | 6500 | 25 m ² | x ⁽¹⁾ | | | | | x | x | ZIP-MO 200 | | |
| ■ | 100 x 100 | 600 | 4000 | 4000 | 10 m ² | x ⁽¹⁾ | x ⁽²⁾ | x | x | | | | ZIP-MQ 100 | ZIP-MQ 100 | ZIP-GQ 100 |
| ■ | 125 x 125 | 600 | 4000 | 5500 | 15 m ² | x ⁽¹⁾ | x ⁽²⁾ | x | x | x | x | | ZIP-MQ 125 | ZIP-MQ 125 | ZIP-GQ 125 |
| ■ | 160 x 160 | 900 | 5000 | 6000 | 20 m ² | x ⁽¹⁾ | x ⁽²⁾ | | x | x | x | x | ZIP-MQ 160 | (ZIP-MQ 160) | (ZIP-GQ 160) |
| ● | 125 | 600 | 4000 | 5500 | 15 m ² | x ⁽¹⁾ | x ⁽²⁾ | x | x | x | x | | ZIP-MR 125 | ZIP-MR 125 | ZIP-GR 125 |

Größere BxH-Maße sind möglich, jedoch mit anderen Abmessungen des Gehäusequerschnitts.

Höhe und Breite sind auch Behangabhängig. Das max. Flächenmaß ist vom Verhältnis Breite/Höhe abhängig. Sämtliche Größenangaben sind in Millimeter (mm) gehalten.

Die Behangwellen werden nach der technischen Prüfung gewählt und eingesetzt.

(ZIP... 160) Machbarkeit abhängig von der Anlagengröße.

Modellbezeichnungen Einsatzbereiche: ZIP... für innen⁽¹⁾ und SM-ZIP... für außen⁽²⁾.

2. Wickelwelle / Antrieb

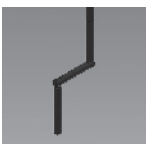
Die verzinkten Präzisionsstahlrohre sind mit spritzgegossenem Kunststoff-Rohrdeckel verschlossen. Wellenlagerung in geräuscharmen, wartungsfreiem Gleitlager. Der Durchmesser und die Wandstärke der Welle sind entsprechend den statischen Anforderungen aus der Anlagenbreite und -höhe gewählt. Wellendurchmesser von 50 mm bis 100 mm erhältlich.

Bedienung durch Motor oder Getriebekurbel



Motorbedienung: Der Antrieb besteht aus einem Einphasen-Wechselstrommotor (Rohrmotor nach Industriestandard), 230 V 50 Hz. Es ist eine automatische Abschaltung in beiden Endlagen vorhanden. Weitere Beschaffenheiten sind: möglicher Zwischenhalt, Bimetall-Überhitzungsschutz, Spritzwassergeschützt (IP 44), VDE-geprüft, 2 m lange schwarze Kabelpeitsche, Kabelausgang am Gehäuse entsprechend den baulichen Gegebenheiten, Einschaltdauer nach VDE von 4 min. (effektiv ca. 7 Minuten) Anschlussleistung entsprechend den Anforderungen aus der Anlagengröße.

oder



Getriebekurbelbedienung: Selbsthemmendes Schneckengetriebe mit Untersetzung 4:1 im Zinkdruckgussgehäuse; Abtriebsdrehmoment max. 6,5 Nm: maximal 19 Umdrehungen zwischen den beiden Endlagenbegrenzungen. Diese verhindern, dass der Behang ins Gehäuse gezogen oder zu weit abgerollt wird. Anschluss zur Kurbelstange über ein Gelenklager. Abnehmbare Kurbelstange aus eloxiertem Aluminiumrohr Ø 15 x 1,5 mm. Die Bedienung kann wahlweise links oder rechts, der Kurbelaustritt nach vorne oder nach unten gewählt werden.

3. Seitliche Führungsschienen

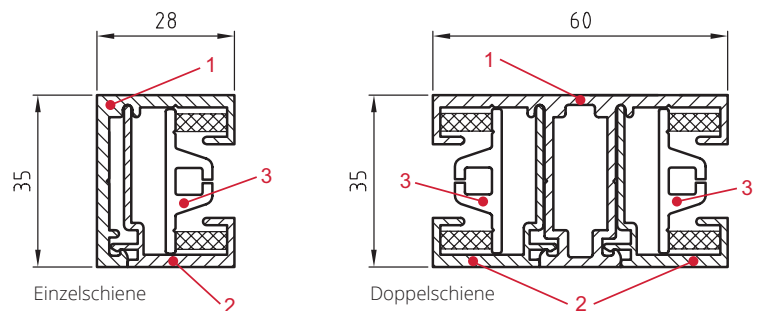
Rechteckige 2-teilige Führungsschienen aus Aluminium-Strangpressprofil mit geeignetem innenliegendem Einsatz aus hochtemperaturbeständigem Kunststoff (Polycarbonat) für die Behangführung. Die Verclipsung der beiden Schienen ist reversibel. Die Reißverschluss-Führung (Kunststoff) ist in den Farben grau oder schwarz erhältlich. Die Verschraubung der Schienen ist komplett unsichtbar, so dass bei Schienenbefestigung von vorne keine Bohrungen der Verschraubung zu sehen sind. Die Abmessungen betragen immer 28 x 35 mm (B x T) bei jeder möglichen Anlagengröße. Die Führungsschienenlänge beträgt lagermäßig max. 7000 mm. Die Innenführung muss konstruktionsbedingt stoßfrei sein.

Doppelwandprofil

Es besteht die Möglichkeit (überwiegend bei Pfosten-Riegel-Fassaden) eine Doppelschiene (2 x 28 mm $\hat{=}$ 56 mm) zu verwenden. Zudem gibt es ein schon komplettes Doppelwandprofil (60 mm), welches den Vorteil hat, dass nur ein Profil angeschraubt werden muss.

Aufbau der Schiene

1. Wandanschlussprofil aus stranggepresstem Aluminium
2. Clip-Profil aus stranggepresstem Aluminium (Profile zerstörungsfrei trennbar und wieder verclipsbar)
3. Innenführung aus stranggepresstem Kunststoff (Polycarbonat)



4. Endstab



Der sichtbare Endstab ist aus stranggepresstem Aluminium (30 x 28,5 mm), mit einer hohen Querstabilität und oberer Rundnut zur Behangbefestigung über Kunststoffkeder versehen und ist in derselben RAL-Farbe wie die Gehäuse und Führungsschienen lackiert. Die untere Kedernut am Profil kann wahlweise mit einer Bürstendichtung oder Gummilippe gegen Lichteinfall bei Bodenunebenheiten ausgestattet werden. Endstababmessungen und -gewicht werden individuell der Anlagengröße angepasst.

5. Behang

Der eindimensionale Behang schafft eine angenehme Atmosphäre. Durch die individuelle Wahl des Stoffes kann eine Halbtransparenz, eine Verdunkelung, ein Blendschutz, eine Wärmereflektion oder ein abdunkelnder Sonnenschutz erzielt werden.

Behangkonnektion

Der Behang ist in seiner gesamten Breite als ein Stück, je nach Ausgangsmaterial (Rollenbreite) mit oder ohne Quernähte, verarbeitet. Er ist über die gesamte Höhe seitlich fest mit einem angeschweißten Spezial-Reißverschluss versehen (in Sonderfällen angenäht) und wird über einen eigens entwickelten Kunststoffkern in der Führungsschiene geführt. So wird ein Herausdrücken des Behanges bei Windzug oder mechanischer Beanspruchung verhindert.

Der Endstab ist über eine Kedertasche am Behang fixiert.

Behangmaterialien

Bei den Behangmaterialien handelt es sich um ein technisches Produkt, das in erster Linie eine vorgegebene Funktion zu erfüllen hat, z.B. Lichttransmission, Energiedurchlass, Reflexion oder Tauglichkeit für Bildschirmarbeitsplätze.

Die Behangmaterialien sind in der Regel schwer entflammbar nach DIN 4102 B1. Sehr viele Verdunkelungs- und Sonnenschutzbehänge aus der Brichta-Behangkollektion sind verwendbar. Die Behangauswahl kann je nach Verwendungszweck und Anforderungsprofil nach Rücksprache mit dem Hersteller getroffen werden.

6. Windbelastung bei Außenanlagen

Bei Außenanlagen ist zu beachten, dass die Anlagen bei bestimmten Grenzwerten der Temperatur und Windgeschwindigkeit automatisch hochfahren müssen, um die Anlagen zu schützen und eine Gefährdung von Personen auszuschließen. Die Grenzwerte richten sich nach Anlagentyp, -größe und Einbausituation der Anlagen und der topographischen Lage des Gebäudes.

Allgemeines

Lieferumfang

Brichta Anlagen werden ohne bzw. mit Gehäuse, inkl. Führungsschienen, Behang und nach Bedarf mit entsprechendem Befestigungsmaterial geliefert.

Die Anlagen sind über Sonderkonstruktionen auf fast alle baulichen Gegebenheiten adaptierbar.

Montage / Wartung

Die Montage erfolgt durch Monteure der Firma Brichta oder durch von der Firma Brichta geschulte Partnerfirmen.

Um einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, wird eine regelmäßige Funktionsprüfung und Wartung der Anlagen empfohlen.

Behangmaterialien

Bei der Herstellung und Beschichtung von technischen Geweben ist es nicht vermeidbar, dass sich lose Faserpartikel, Fadenverdickungen, gerissene Fäden oder Überspringer im Gewebe befinden können.

Eine Begutachtung der optischen Kriterien hat in Anlehnung an die GSB- bzw. ITRS-Richtlinien zu erfolgen.

Steuerung

Die Anlagen sind bauseits in alle herkömmlichen Steuerungssysteme einbindbar. Im Bedarfsfall können verschiedene Steuerungsvarianten erarbeitet werden.

Planungshinweise

Abhängig von der Behangqualität und der Anlagengröße insbesondere der Anlagenhöhe aber auch durch den seitlich angebrachten Reißverschluss können Wickeltoleranzen auftreten (z.B. Schräglauf).

Bei der Fassadenplanung (mehrere Anlagen nebeneinander) muss darauf geachtet werden, dass zwischen den einzelnen Anlagen genügend Platz zum Ausgleich von Bautoleranzen vorhanden ist.

Die Anlagen müssen für Wartungs- und Revisionsarbeiten stets zugänglich sein.

